

W-3-1-3: Mann erfindet Überfall, um Seitensprung zu vertuschen



Bei einem Seitensprung erwischt zu werden, kann ganz schön peinlich enden. Das musste auch ein 20-jähriger Mann feststellen, der sich nur mit Mühe und Not aus der Wohnung einer jungen Frau retten konnte, als deren Ehemann nach Hause kam. Um zu erklären, weshalb er nur in Unterwäsche auf der Straße stand, erfand der Casanova kurzerhand einen Überfall.

Als der 20jährige mit blutendem Gesicht und nur in Boxershorts bekleidet in einem Geschäft auftauchte, berichtete er von einem Überfall, bei dem er zusammengeschlagen worden sei. Als die Polizei ihn diesbezüglich befragte, blieb er bei seiner Geschichte. Er sei von Unbekannten überfallen und sogar seiner Kleider beraubt worden. Da die Beamten ihm diese Story nicht abnahmen, gab er irgendwann zu, alles nur erfunden zu haben. In Wahrheit waren er und seine Geliebte von deren Ehemann zusammen im Bett erwischt worden. Der Betrogene hatte ihm daraufhin sofort einige Schläge verpasst, wobei auch seine Nase mehrfach gebrochen wurde.

Der junge Mann musste zwei Tage im Krankenhaus bleiben. Das nächste Mal sollte er sich vielleicht zweimal überlegen, sich mit einer verheirateten Frau einzulassen. Zumindest könnte er sich damit einige unangenehme Situationen ersparen ...